

Niederschrift über die Mitgliederversammlung VT Südharz vom 09.08.2017, Gasthaus Zum Schrägen, Pöhlde

Teilnehmer: siehe beigefügte Liste

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Winni Richters eröffnet um 19:02 Uhr die Mitgliederversammlung des VT Südharz und begrüßt alle Anwesenden. Besonders begrüßt er die Vertreter der Vorstände der Stammvereine MTV Herzberg, Matthias Melzer, TVG Hattorf, Gerd Barke, und 1. VC Pöhlde, Ute Leunig.

2. Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.

3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 09.09.2015

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 09.09.2015 wurde den anwesenden Mitgliedern vor Versammlungsbeginn ausgehändigt. Nachfragen hierzu wurden nicht gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

4. Jahresberichte der Vorstandsmitglieder

Zunächst erinnert der Vorsitzende Winni Richters an das Jahr 2015, da haben die drei Stammvereine TVG Hattorf, 1. VC Pöhlde und MTV Herzberg den Vertrag zur Gründung des VT Südharz geschlossen. Die Zielsetzung sollte die Förderung des Volleyballsports im Bereich Damen und weibliche Jugend sein, bezogen auf den Breitensport und den Wettkampf- bzw. Leistungssport. Auch die Geselligkeit sollte gefördert werden.

Winni Richters stellt fest, dass die Zielsetzung weitgehend gelungen ist. Teilnahme an Punktspielen mit 3 Mannschaften im Bereich Oberliga, Bezirksliga und Bezirksklasse, Teilnahme an Jugendmeisterschaften in allen Altersklassen, zum Teil bis zu Nordwestdeutschen Meisterschaften mit beachtlichen Platzierungen, Teilnahme an den Jugendrunden in der Region Südharz von U 12 – 16.

Der Vorstand, zum Teil mit Trainern, hat etwa sechsmal getagt und organisatorische Fragen besprochen und einvernehmlich gelöst.

Winni Richters erinnert an die Frage einer Spielerin in der Gründungsversammlung: „Müssen wir in den alten Trikots der Stammvereine spielen?“ Die Antwort damals: „Ja, in der ersten Saison.“ 2016 wurden für alle Spielerinnen im Punktspielbetrieb 2 Trikotsätze und für alle anderen Spielerinnen 1 Trikot angeschafft. Die Kosten von etwa 8.400 € wurden bis auf eine kleine Summe durch Sponsoren gedeckt.

Seit Saisonbeginn 2016/17 haben wir eine Homepage, die Fabian Jost eingerichtet hat. Die Zusammenarbeit mit der Presse (Robert Koch) ist hervorragend, der Harzkurier hat mit vielen Bildern auf unsere Sponsoren hingewiesen.

Besonders erfreut zeigt sich Winni Richters, dass die Spielerinnen zu Teams zusammengewachsen sind und die Frage, aus welchem Stammverein man kommt, nachrangig geworden ist.

Auch bei Trainern und Vorstandsmitgliedern stehen die gemeinsamen Ziele im Vordergrund.

Wir haben bei einigen Festen (Steinmetzer, Bürgerhaus) bewiesen, dass wir nicht nur im Volleyballfeld stark sind, sondern auch beim Feiern.

Winni Richters hofft, dass sich die anwesenden VTS-Mitglieder seinem Urteil, die Zielsetzung der Präambel weitgehend erreicht zu haben, anschließen können.

Kassenwart Jens Knocke berichtet über die im Vertrag vereinbarte Finanzierung des VTS, da dieser keine eigenen Mitglieder hat. Die Stammvereine sichern die Finanzierung, wobei der TVG Hattorf 1.000 € beiträgt, die restlichen Mittel werden zwischen dem MTV Herzberg und dem 1. VC Pöhlde geteilt. Im vergangenen Jahr haben aufgrund dieser Regelung diese beiden Vereine jeweils ca. 3.800 € zur Finanzierung beigesteuert. Auch Jens Knocke erinnert an die Finanzierung der Trikots in der vergangenen Saison und weist darauf hin, dass der Eigenanteil VTS lediglich 629 € betrug.

Für die kommende Saison ist eine ähnliche Finanzierung vorgesehen, so dass sich die Stammvereine hierauf entsprechend einstellen können.

Weitere Berichte werden nicht abgegeben.

5. Aussprache zu den Berichten

Weitergehende Nachfragen zu den Berichten der Vorstandsmitglieder wurden nicht gestellt.

6. Bericht der Kassenprüfer

Matthias Melzer berichtet, dass im Vorfeld der heutigen Sitzung die Kassenprüfung für das vergangene Jahr stattgefunden hat. Durch Stichproben wurde festgestellt, dass alle Belege vorliegen und eine ordnungsgemäße Buchführung dargestellt wird. Für das Vorjahr hat die Kassenprüfung durch die jeweiligen Kassenwarte der Stammvereine stattgefunden, auch dort wurde eine ordnungsgemäße Buchführung festgestellt.

7. Entlastung des Vorstandes

Aus den unter TOP. 6 genannten Gründen bittet Matthias Melzer um Entlastung des Vorstandes.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

8. Wahl des Vorstandes des Volleyball-Teams Südharz

Für die Wahl des Vorsitzenden übergibt Winni Richters die Wahlleitung an Matthias Melzer, der dann die Wahlhandlung hierfür übernimmt.

Für die Position des 1. Vorsitzenden wird Winni Richters vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Winni Richters nimmt die Wahl an und übernimmt die Versammlungsleitung.

Für die Position des 2. Vorsitzenden wird Boris Kühne vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Boris Kühne nimmt die Wahl an.

Für die Position des Kassenwartes wird Jens Knocke vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Jens Knocke nimmt die Wahl an.

Für die Position des Spielwartes wird Lars Mintzlaff vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Lars Mintzlaff nimmt die Wahl an

Für die Position des Schriftführers wird Marc Seidel vorgeschlagen. Der bisherige Schriftführer Arnd Barke erläutert, dass aufgrund des Vorstandswechsels beim 1. VC Pöhlde auch hier ein Vorstandswechsel vorgeschlagen wird, damit auch seitens des 1. VC Pöhlde ein Vertreter im VTS aktiv ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Marc Seidel hat im Vorfeld der Sitzung persönlich erklärt, dass er im Falle einer Wahl diese annimmt.

Winni Richters dankt Arnd Barke für die geleistete Arbeit im VTS, insbesondere im Rahmen der Gründungsphase, und überreicht einen Gutschein.

9. Ausblick auf die Saison 2017/2018

Jens Knocke berichtet, dass in der kommenden Saison mit ca. 8.500 € lfd. Kosten zu rechnen sei, so dass sich die Stammvereine hierauf bereits einstellen können. Es ist beabsichtigt, ggfls. Über die Homepage zusätzliche Werbeeinnahmen zu generieren. Er weist darauf hin, dass aufgrund des Verbandsbeschlusses zukünftig die Passgebühren deutlich steigen werden.

Auf Nachfrage von Arnd Barke ergibt sich eine ausführliche Diskussion über Fahrtkosten. Die Busse TVG und MTV können für 0,25 €/km durch VTS genutzt werden bestätigen die beiden anwesenden Vorsitzenden.

Winni Richters nennt folgende Trainer und Betreuer, die in der neuen Saison im Jugendbereich tätig sein werden:

Antje Klaproth, Lars Mintzlaff, Dirk Scheer, Carolin Knocke, Julia Rhode, Lea Krispin, Winni Richters, Dietmar Steinmetzer, Heiki Müller, Stefan Battermann.

Aufgrund der Möglichkeit, dass die Mahnte-Halle nach Vorlage der Spielpläne immer durch zwei spielende Mannschaften genutzt werden kann, werden die DGH-Termine zurückgemeldet.

Im Jugendbereich wurden die Herzberger- und Pöhlder-Mannschaften der Jahrgänge 2005/2006 zusammengelegt, jeweils einmal Training in Herzberg und Pöhlde.

Winni Richters berichtet, dass die Fa. Exide einen Betrag in Höhe von 750,00 € zur Verfügung gestellt hat, hierfür wurden 77 Shirts für alle spielenden Mannschaften beschafft.

Weierhin berichtet er, dass seitens des MTV Bad Lauterberg eine Anfrage an das VTS gestellt wurde, es hier aber überwiegend um Männer ging, und somit die Anfrage an den 1. VC Pöhlde weitergeleitet wurde.

Winni Richters hat zwischenzeitlich Kontakt mit der Schulleiterin der Grundschule Hattorf am Harz, Frau Nicole Möhring, aufgenommen, da in Hattorf derzeit kein Volleyball angeboten wird. Es wird wahrscheinlich möglich sein, dort nach den Herbstferien ein entsprechendes Angebot anbieten zu können.

Für die Homepage werden Informationen benötigt. Hier sind alle aufgefordert, entsprechende Bilder und Informationen an Fabian Jost weiterzuleiten.

Hinsichtlich der Pressearbeit bietet Winni Richters an, dass Vorberichte bis Mittwoch und Nachberichte bis Montag bei ihm per Mail abgegeben werden können. Er leitet diese dann an Robert Koch weiter.

Winni Richters bittet die Trainer, die Spielerpässe zu kontrollieren und eine erste Mannschaftsmeldung (mind. 6 Pässe) bis Ende August in SAMS einzupflegen.

10. Anfragen und Mitteilungen

Auf Nachfrage von Winni Richters werden folgende Anfragen gestellt bzw. Anregungen gegeben:

Antje Klaproth erinnert aufgrund der Beendigung der Trainertätigkeit von Barbara Barke daran, dass nach Möglichkeit allen verbliebenen Spielerinnen eine Trainingsmöglichkeit gegeben werden sollte.

Dietmar Steinmetzer berichtet, dass er ein Gespräch mit der Schulleiterin der Grundschule Pöhlde geführt habe. Im 1. Halbjahr wird er eine Unterrichtseinheit Volleyball in der Grundschule anbieten, daraus soll sich dann eine Volleyball-AG im 2. Halbjahr entwickeln.

Winni Richters beendet um 19:59 Uhr die Sitzung, nachdem keine weiteren Anfragen gestellt wurden.

Arnd Barke
Protokollführer

Winni Richters
1. Vors.